

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1895**

28.2.1895





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 28. Februar 1895.

## I. Quartal. 30. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Unpäßlichkeit des Fräulein Friedlein statt „Falstaff“:

# Cavalleria rusticana.

(Sizilianische Bauernehre.)

Melodrama in einem Akte, nach dem gleichnamigen Volksstücke des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Regie: Herr Schön.

### Personen:

Santuzza . . . . .	Frau Neuf.
Lola . . . . .	Fräulein Noe.
Turiddu . . . . .	Herr Gerhäuser.
Alfio . . . . .	Herr Cords.
Lucia . . . . .	Frau Schmidt.
Eine Bäuerin . . . . .	Frau Höcker.
	Landvolk.

# Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Haspreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

### Personen:

Sir James Plumstershire . . . . .	Herr Kempf.	Ein Dienstmann . . . . .	Herr Bösch.
Lady Plumstershire . . . . .	Frau Dickgießer.	Ein Briefträger . . . . .	Herr Müller.
Tommy, deren Kinder . . . . .	Albert Carlo.	Japanesin, . . . . .	Fräul. Kern.
Tommy, . . . . .	May Holl.	Chinesin, . . . . .	Fräul. Dietrich.
Betty, . . . . .	Vina Steinöl.	Bébé, . . . . .	Fräul. Noe.
Bob, . . . . .	Alfred Steinöl.	Spanierin, . . . . .	Fräul. Blis.
Ein Spielwarenhändler . . . . .	Herr Humler.	Steirerin, . . . . .	Fräul. Schoder.
Seine Gehilfen . . . . .	Herr Hallego.	Boet, . . . . .	Herr Rathner.
Die Puppenfee . . . . .	Herr Benedict.	Bolichinelle, . . . . .	Herr Knab.
Ein Bauer . . . . .	Fräulein Mario.	Bortier, . . . . .	Herr Krehmann.
Dessen Weib . . . . .	Herr W. Beher.	Mohrin, . . . . .	Frau Weiß.
Dessen Kind . . . . .	Fräul. Schwarz.	Chinese, . . . . .	Herr F. Hande.
Eine Dienstmagd . . . . .	Klara Pfau.	Trommelhasen, . . . . .	Fräul. Heinrich,
Der Lohndiener eines Hotels . . . . .	Fräul. Gartner.		Meyer, Geride, Schüt.
	Herr Ludwig.		

Verschiedene mechanische Figuren. Puppen u. s. w.

Vor Beginn der „Puppenfee“ findet die große Pause statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Brehm, Fräulein Friedlein.

### Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. —	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. —	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. —
II. „ 4 Mk. —	II. „ 3 Mk. 50	II. „ 1 Mk. 50
Fremdenloge II. I. „ 3 Mk. 50	Parterre-Logen I. „ 3 Mk. —	Balkon-Stehplatz . . 2 Mk. 50
II. „ 3 Mk. —	II. „ 2 Mk. 50	Parterre-Stehplatz . . 1 Mk. 50
Parterre = Fremdenloge I. „ 3 Mk. 50	Sperrsitze . . . . . I. „ 3 Mk. —	III. Rang Seite . . . 1 Mk. —
II. „ 3 Mk. —	II. „ 2 Mk. 50	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70
Logen I. Rangs I. „ 4 Mk. —	III. „ 2 Mk. —	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50
II. „ 3 Mk. 50	Logen II. Rangs I. „ 2 Mk. 50	
	II. „ 2 Mk. —	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 1. März, I. Quartal, 31. Abonnements-Vorstellung.

Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in zwei Aufzügen. Musik von Rossini.